

Mit Amtsblatt für die Stadt Königs Wusterhausen

# RATHHAUS

**A K T U E L L**

Jahrgang 29, Nr. 4 vom 30.5.2018

**Entscheidungsgremium für  
Innenstadtförderung**

Seite 3

**Amtsblatt für die Stadt**

29. Jg., Nr. 5

als Beilage

**Höfenacht**

am 02.06.2018

Seite 5

## Holländischer Großinvestor siedelt sich im Hafen an

Mit der Ansiedlung eines innovativen Projekts zur Entladung von Güterzügen auf Sattelaufleger, sog. Multiflex-Waggons, wird das Kapitel des Umschlags der Rohbraunkohle im Hafen von Königs Wusterhausen endgültig abgeschlossen.

Insgesamt mussten 55.000 qm Industrieflächen im Südhafen seit letztem Jahr neu strukturiert werden. Mit der jetzigen Ansiedlung werden die noch verbliebenen 30.000 qm komplett einer neuen Nutzung zugeführt. Das in den nächsten drei Jahren entstehende zukunftsorientierte Eisenbahnterminal wird das erste seiner Art in Deutschland sein. Die Gesamtinvestitionssumme beläuft sich auf ca. 16 Mio. €. 15 Arbeitsplätze entstehen. Das Eisenbahnministerium begrüßt das Vorhaben als aktiven Beitrag zur Entlastung der Autobahnen und unterstützt das Projekt mit Fördermitteln aus dem Programm „Kombinierter Verkehr“ mit etwa 10 Mio. €. „Wir sind dem Bund zu großem Dank verpflichtet. Aus eigener Kraft hätten wir die Umstrukturierung dieses Hafenschnittes nicht umsetzen können“, kommentiert Bürgermeister Swen Ennullat diese großzügige Hilfestellung.



Swen Ennullat (Bürgermeister), Adrie Visbeen, Henk van Dieren, Michael Fiedler (LUTRA)

Zielstellung ist die Abfertigung von einem Zug pro Werktag im Hafen, der Fracht aus Holland, wie z.B. Lebensmittel oder Blumen, anliefern wird. Durch die neue Technologie ist nur noch ein Lkw für jeden der etwa 30 Waggons nötig. Die verkehrliche Zusatzbelastung für die Stadt, auch in Punkto Lärm, wurde im Vorfeld im Auftrag des Aufsichtsrates gutachterlich geprüft. Entsprechende Bedenken konnten ausgeräumt werden.

So unterzeichneten Technologieentwickler Henk van Dieren, Mitgesellschafter Adrie Visbeen und der Geschäftsführer der städtischen Hafengesellschaft LUTRA, Michael Fiedler, nach monatelangen Vorbereitungen am Mittwoch die notwendigen Verträge. Damit machten sie den Weg zur neuen Terminalgesellschaft Süd mbH frei, die ihren Sitz in Königs Wusterhausen haben wird. Michael Fiedler hofft, dass sich das neue Unternehmen beim Be- und Entladen der Züge seiner Hafengesellschaft bedienen wird. „Wir haben bereits angekündigt, dass wir uns für diese Dienstleistungen bewerben werden. Schließlich kennt niemand den Hafen so gut wie wir“, so Fiedler.

## Startschuss für Kita-Neubau in Königs Wusterhausen

Am 22.05.2018 unterzeichneten Bürgermeister Swen Ennullat und der Geschäftsführer der Schneider Systembau GmbH Ingo Vogler den Vertrag zum Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Königs Wusterhausen.

Die auf dem 6.300 qm großen Grundstück in der Rosa-Luxemburg-Straße 7c geplante Einrichtung für etwa 60 Krippenkinder sowie 162 Kita-Kinder wird nicht, wie ursprünglich vorgesehen, in einer modularen Bauweise gebaut. Die Firma Schneider Systembau GmbH, die als Totalunternehmer auftritt, hatte sich bei der vorangegangenen europaweiten Ausschreibung mit einer Bauweise aus monolithischem Mauerwerk der Außenwände, Stahlbetonmassivdecken und einem Gründach beworben und den Zuschlag erhalten. Die Stadt hatte sich entschieden, die Art der Bauweise nicht vor-



v.l.n.r. René Klaus (Fachbereichsleiter), Swen Ennullat (Bürgermeister), Ingo Vogler und Birk Wagner (Schneider Systembau GmbH)

zuschreiben und die Angebote insbesondere auch hinsichtlich des Fertigstellungstermins auszuwerten. Die Modularbauweise konnte

hier letztlich nicht punkten.

Die Stadt Königs Wusterhausen kann die Kindertagesstätte schlüsselfertig von der Firma

aus Radeburg, die das Projekt gemeinsam mit dem Architekturbüro KKS sowie dem Büro für Landschaftsarchitektur Blaurock aus Dresden abwickelt, unter Berücksichtigung einer Baugenehmigungsphase von drei Monaten voraussichtlich im Juli 2019 übernehmen.

Mit der Unterzeichnung des Vertrages zu dem 7,9 Mio. Euro teuren Projekt sei der Grundstein gelegt für den Neubau einer weiteren, modernen Kinderbetreuungseinrichtung in der Stadt, so Bürgermeister Swen Ennullat. Er freut sich, dass damit künftig 22 Kitaplätze zusätzlich angeboten werden können. Die Kita Spielspaß, die als Integrationseinrichtung nicht mehr den baulichen Standards entspricht, wird nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen. An deren jetzigem Standort soll dann wiederum ein Neubau entstehen.

# Gelebte Zivilcourage

Auftaktveranstaltung zum Thema „Sicherheitspartnerschaft“ am 19.06.2018 im Kirchengemeindesaal Senzig

Um das subjektive Sicherheitsgefühl der Königs Wusterhausener Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 09.04.2018 beschlossen, in den Königs Wusterhausener Ortsteilen eine sogenannte „Sicherheitspartnerschaft“ zwischen Polizei, Ordnungsamt, städtischem Präventionsrat und sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben zu rufen. Am 19.06.2018 findet um 17:00 Uhr im Kirchengemeindesaal Senzig eine Auftaktveranstaltung für den Ortsteil Senzig statt, auf der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das geplante Projekt informieren können.

Die Sicherheitspartnerschaft steht für gelebte Zivilcourage. Sicherheitspartner sind Personen, die sich für die Sicherheit in ihrer Nachbarschaft einsetzen, indem sie Polizei oder Behörden alarmieren, wenn sie Gefahrenlagen erkennen, verdächtige Feststellungen machen oder Straftaten beobachten. Diese ehrenamtlichen Sicherheitskräfte sind keine „Hilfsheriffs“. Sie nehmen also nicht die Aufgaben von Polizei oder Ordnungsamt wahr, sondern agieren lediglich im Rahmen der so genannten „Jedermannsrechte“. Da sie keine hoheitlichen Befugnisse haben, sind sie selbstverständlich unbewaffnet.

Auch wenn die Sicherheitspartner Straftäter oder Personen, die Ordnungswidrigkeiten begehen, nicht selbst stellen oder gar festnehmen können, versprechen sich die Initiatoren einiges von dieser Maßnahme. Allein die Präsenz der wachsamsten Bürgerinnen und Bürger, so die Überlegung des Präventionsrates, der die Mitwirkung von



Die Stadt gibt viel Geld für die Beseitigung von Vandalismusschäden aus

Sicherheitspartnern angeregt hat, schreckt sicherlich so manchen ab. Umweltsünder beispielsweise, mit vergleichsweise geringer krimineller Energie, könnten vermutlich schon durch ein Gespräch von ihrem Vorhaben abgebracht werden.

Informationsveranstaltungen wie die in Senzig sollen nach und nach auch in den anderen Ortsteilen stattfinden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald oder dem Ordnungsamt der Stadt Königs Wusterhausen.

Nach Überprüfung der vorgeschlagenen Personen seitens der Polizei, werden sie von der Stadtverordnetenversammlung offiziell ernannt.

Im Jahr 2016 hatte die Stadt Königs Wusterhausen eine Bürgerbefragung durchgeführt, um zu ermitteln, wie sicher sich die Einwohnerinnen und Einwohner in ihrer Heimatstadt fühlen. Es zeigte sich, dass 32,3% der Befragten sich eine Verstärkung der polizeilichen bzw. ordnungsamtlichen Präsenz wünschen.



Im Kirchengemeindesaal in Senzig findet die erste Infoveranstaltung zum Thema „Sicherheitspartner“ statt

**Auftaktveranstaltung  
Sicherheitspartnerschaft  
für den Ortsteil Senzig**  
Dienstag, 19.06.2018, 17:00 Uhr  
Kirchengemeindesaal Senzig,  
Chausseestraße 59,  
15712 Königs Wusterhausen OT Senzig  
Infos unter: 03375 273-266

## Königs Wusterhausen radelt wieder

Startschuss zum Stadtradeln 2018 fällt am 09.06.2018

Im vergangenen Jahr beteiligte sich die Stadt Königs Wusterhausen erstmalig an der Aktion „Stadtradeln“ der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen“, einer landesweiten Kampagne, an der immer mehr Städte, Kommunen und Landkreise teilnehmen, um das Fahrrad als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel wieder stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Auch in diesem Jahr sind die Königs Wusterhausener wieder mit dabei und

leisten somit einen Beitrag zum Klimaschutz.

21 Tage lang sollen die Teilnehmer möglichst viele Wege mit dem Rad erledigen, um möglicherweise am Ende festzustellen, dass vieles im Alltag eigentlich auch gut ohne Auto bewältigt werden kann. Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, Schwachstellen innerhalb der Infrastruktur der Stadt festzustellen, um diese dann durch Politik und Verwaltung klären und nach Möglichkeit beseitigen zu

können. Deshalb unterstützen auch Bürgermeister und Stadtverordnete die Kampagne als sogenannte „Stadtradel-Stars“.

Jeder, der in Königs Wusterhausen wohnt, arbeitet, in einem Verein ist oder hier zur Schule geht und mitmachen möchte, kann sich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren. Interessierte Radler können sich entweder bereits bestehenden Teams anschließen oder selbst eines gründen und möglichst viele Teilnehmer werben. Im offenen Team kann sich jeder anmelden, der kein anderes passendes Team für sich findet.

Im Zeitraum vom 09.06.2018 bis zum 29.06.2018 werden dann die gefahrenen Kilometer erfasst. Diese trägt man entweder täglich in seinem persönlichen Tagebuch ein



oder man nutzt die Stadtradeln-App. Offizieller Auftakt für das Königs Wusterhausener Stadtradeln ist das City-Kinderfest; hier brechen alle, die mitmachen wollen, um 15 Uhr am Brunnenplatz zu einer geführten, etwa 90 Minuten langen Tour um den Zeesener See auf. Die Stadt freut sich über eine rege Teilnahme. Übrigens: Diejenigen, die gar nicht genug kriegen, können sich parallel auch beim Landkreis Dahme-Spreewald registrieren lassen. Hier wird am 01.06.2018 um 10:30 Uhr auf dem Marktplatz in Lübben angeradelt.



In der reizvollen Umgebung von Königs Wusterhausen macht Fahrradfahren Spaß

## Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt  
Königs Wusterhausen  
gratuliert allen  
Geburtstagskindern  
und Ehejubilaren  
im Monat Mai.



# Aufruf zur Bewerbung für das Entscheidungsgremium zur Innenstadtförderung

Die Stadt Königs Wusterhausen beabsichtigt, die Entwicklung der Innenstadt durch die Zahlung von Fördermitteln zu stärken. Die Entscheidung der Vergabe von Fördermitteln fällt ein Gremium, in dem unter anderem auch zwei engagierte Bürgerinnen und Bürger mitwirken sollen.

Die Stadt ruft daher dazu auf, dass sich Interessierte bis zum 21.06.2018 um einen Sitz in diesem Entscheidungsgremium zur Vergabe der Innenstadtfördermittel bewerben. Das Gremium wird vorerst für das Jahr 2018

berufen. Voraussetzung der Bewerbung ist, dass Sie im Bereich der Innenstadt wohnen, ein Gewerbe betreiben oder eine Immobilie besitzen. Der konkrete Bereich ist in der beigefügten Anlage dargestellt.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an:

- Name,
- Vorname,
- Alter,
- Anschrift,
- E-Mail und Telefon, sofern vorhanden,
- Ihre Motivation für die Bewerbung.

Zusätzlich für Gewerbetreibende oder Immobilienbesitzer:

- Name und Anschrift des Unternehmens, Standort der Immobilie mit Flur und Flurstück

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Angaben ausschließlich im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren erfasst und gespeichert werden. Sofern Sie in das Gremium gewählt werden, werden Ihre Daten für diese Zwecke auch darüber hinaus gespeichert.

Die Auswahl der zwei in das Gremium zu Berufenen trifft die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung am 09.07.2018.

## Bewerbungen sind zu richten an:

Stadt Königs Wusterhausen  
Allgemeine Verwaltung  
Schlossstraße 3  
15711 Königs Wusterhausen  
agv@stadt-kw.de

## Jahresbericht 2017 zeigt die Stärken der Königs Wusterhausener Feuerwehr auf

Am 14.05. stellte der Stadtwehrführer Sandro Viehöfer in der Stadtverordnetenversammlung den Jahresbericht der Feuerwehr der Stadt Königs Wusterhausen für das vergangene Jahr vor.

In der Stadt Königs Wusterhausen sind insgesamt 197 operative ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen der einzelnen Ortswehren sowie 27 hauptamtliche Kräfte im Schichtdienst tätig. Sie gewährleisten damit täglich rund um die Uhr die Absicherung auf dem Gebiet des Brandschutzes und der Hilfeleistung in der Stadt Königs Wusterhausen und seinen Ortsteilen. Aber auch auf den Autobahnabschnitten „rund um das Schönefelder Kreuz“ ist auf die Feuerwehren der Stadt Verlass, wenn es zu Unfällen kommt.

2017 wurden die Feuerwehren der Stadt Königs Wusterhausen zu insgesamt 1.014 Feuerwehreinsätzen alarmiert, davon 73 Bränden der unterschiedlichsten Kategorien und 806 Einsätze im Rahmen der Techni-

schen Hilfeleistung. Ferner wurden sie 135 Mal zu Auslösungen von Brandmeldeanlagen, Übungen oder Fehlalarmen gerufen. Die hauptberuflichen Kräfte der Königs Wusterhausen waren bei 678 Einsätzen tätig, die sie meist in Zusammenwirken mit den Ortsfeuerwehren durchführten.

Die Rettung von Personen ist für die Kameraden der Feuerwehr erstrangige Aufgabe und ein Zeichen für hervorragende Arbeit. Bei den geleisteten Einsätzen wurden 84 Personen gerettet. Für 5 Personen kam bedauerlicherweise jede Hilfe zu spät.

Besonders zeit- und arbeitsintensiv waren für die Mitglieder der Feuerwehr die Einsätze nach dem Starkregen am 22.06.2017 sowie nach dem Orkan am 05.10.2017.

Damit die Kräfte der Feuerwehr ihre Einsätze kontinuierlich und gut abarbeiten können, sind eine gute Ausstattung und moderne Feuerwehrgerätehäuser unerlässlich. So wurde der Fuhrpark mit zwei



Die Feuerwehr Königs Wusterhausen übt für den Ernstfall

Mannschaftstransportfahrzeuge und einem Rettungsboot erweitert. In diesem Jahr werden die hauptamtlichen Kräfte auch durch sechs neue Kollegen verstärkt.

Bürgermeister Swen Ennullat bedankte sich deshalb sehr herzlich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr aller Ortsteile für ihre unermüdete und engagierte Arbeit. „Trotz stetig steigender Anforderungen übernehmen sie freiwillig eine große Verantwortung für die Stadt und beweisen damit viel Gemeinsinn“, so der Bürgermeister, „die Einsatzzahlen zeigen eindrucksvoll, wie unverzichtbar die Feuerwehr für die Sicherheit aller ist.“ Besonders hervorzuheben seien die Leistungen der Jugendwarte und der kompletten Orts- und Stadtwehrführungen, die noch zusätzlich belastet sind.

Der Dank des Bürgermeisters galt aber auch den Familien der Feuerwehrangehörigen, ohne deren Rückhalt, Verständnis und Unterstützung eine Tätigkeit im Feuerwehrdienst nicht möglich wäre. Allen Kameradinnen und Kameraden wünschte der Bürgermeister für die kommenden Einsätze viel Erfolg, aber vor allem stets eine gesunde und wohlbehaltene Rückkehr.

## Früh übt sich

### Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr

Vom 13.04. bis zum 15.04.2018 trafen sich die Jugendfeuerwehren der Stadt Königs Wusterhausen zu ihrem jährlich stattfindenden gemeinsamen Ausbildungswochenende. Diesmal ging es in das KiEZ Inselparadies in Petzow bei Werder. 73 Jugendliche und 25 Erwachsene nahmen in diesem Jahr teil. Wie immer wurden in verschiedenen Gruppen unterschiedliche Themenschwerpunkte bearbeitet, wie zum Beispiel die Brandschutz-erziehung, Dienstsport, das Bauen einer Leinenbrücke oder Grundlagen der technischen Hilfeleistung. Bei einem Theaterstück konnten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen. Sogar die Bühnenbilder hatten sie selbst gestaltet.

Die gemeinsame Fahrt zur Berufsfeuerwehr nach Potsdam inklusive Rundgang durch die Feuerwache war ein weiterer Höhepunkt des ereignisreichen Wochenendes. Ein Abstecher nach Beelitz Heilstätten und ein Besuch des Baumkronenpfades bei strah-



lendem Sonnenschein stellte dann einen gelungenen Abschluss am Abreisetag dar. Hierfür stand ein Teil der Spendengelder aus dem letzten Jahr zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an ihrem Ausbildungswochenende nicht nur viele gelernt, sondern auch viel Spaß gehabt. Am Ende stand für alle fest: „Wir freuen uns aufs nächste Mal!“

Die Jugendfeuerwehren bedanken sich recht herzlich bei allen Spendern aus dem vergangenen Jahr, die das Ausbildungslager möglich gemacht haben, u.a. dem Hagebaumarkt in Zeesen, der kostenlos Material zur Verfügung gestellt hat und der Firma KW Ambulance, die die Fahrzeuge stellte.

Feuerwehrbegeisterte jeden Alters sind bei allen Ortswehren der Stadt Königs Wusterhausen herzlich willkommen. Kontakt zur Jugendfeuerwehr ist Peter Helm, E-Mail: stadtjugendwart@feuerwehr.stadt-kw.de.

## Politisches Speeddating an der Herderschule

Politikverdrossenheit war gestern. In einem für die Schule neuen Format der politischen Debatte diskutierten und stritten die Schüler einer 9. Klasse mit Vertretern aller fünf im Landtag Brandenburg vertretenen Fraktionen, unter ihnen Tina Fischer, Björn Lakenmacher und Benjamin Raschke, über zuvor gewählte Streitfragen. Auch die Moderation übernahmen die Schüler.

Der inhaltliche und zeitliche Ablaufplan war klar strukturiert: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem kleinen Quiz begaben sich die Politiker an einen der fünf Thementische, an denen unter anderem über Bildungs- oder Flüchtlingspolitik debattiert wurde. Die Politiker hatten jeweils neun Minuten Zeit, ihren Standpunkt zu einem Thema darzulegen und mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss wechselten sie



an einen anderen Thementisch und das Prozedere begann von neuem. Den Abschluss der 90-minütigen Veranstaltung bildete eine pro/contra- Abstimmung über alle diskutierten Streitfragen.

Alle teilnehmenden Politiker schätzten anschließend die intensive Vorbereitung der Schüler und waren voll des Lobes für die Veranstaltung. Die beteiligten Schüler wünschten sich, dass sie häufiger mit Politikern ins Gespräch kommen könnten. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 04. Mai 2018 im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung mit einem Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

*Lara Hagen und Paul Franke  
Schüler der Klasse 9c der  
Europaschule*

*Oberschule Johann Gottfried Herder*

## Regenbogenfahne weht vor dem Rathaus

Am 17.05.2018, zum Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie wurde vor dem Rathaus Königs Wusterhausen und im Beisein interessierter Unterstützer dieses Tages die Regenbogenfahne gehisst. Bürgermeister Swen Ennullat, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Petra Gröhnke, Nancy Engel und Thomas Schäfert vom Gay-Stammtisch KW freuten sich über die zahlreichen Unterstützer, die dem Ereignis beiwohnten. Seit 2005 wird dieser Tag begangen in Erinnerung an den 17.05.1990, an dem die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität als Krankheit aus dem Diagnoseschlüssel strich. Nancy Engel, Stadtverordnete in Königs Wusterhausen,

wies auf die Bedeutung dieses Tages hin und machte darauf aufmerksam, dass dennoch nach wie vor Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle in vielen Teilen der Welt fortwährende Diskriminierung und Bestrafung erfahren. Ihr sei es wichtig, dass akzeptiert würde, dass es neben den klassischen Rollenbildern und Familienkonstellationen auch andere gäbe, ob nun die des alleinerziehenden Elternteils oder die sogenannte „Regenbogenfamilie“. All dies gehöre zu unserer Gesellschaft. Sie dankte Bürgermeister Ennullat für die Unterstützung, mit der Regenbogenfahne auch in Königs Wusterhausen auf die Bedeutung des Tages hinweisen zu können.



*Nancy Engel, Thomas Schäfert, Petra Gröhnke, Bürgermeister Swen Ennullat  
Internetseite des Gay-Stammtisches Königs Wusterhausen: [www.gay-stammtisch-kw.de](http://www.gay-stammtisch-kw.de)*

## Schlossgespräch mit Florian Lukas

„Eine Karriere als Langer Kerl steht nicht unmittelbar bevor“, bemerkte Königs Wusterhausens Langer Kerl Detlef Wachs bei der Begrüßung von Florian Lukas, der zum vierten Schlossgespräch ins Rathaus gekommen war. Zwar reichte der prominente Talkgast dem Langer Kerl tatsächlich gerade mal bis zur Schulter, als Schauspieler gehört er jedoch zu den ganz Großen in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft.

Beim Schlossgespräch mit Moderatorin Andrea Thilo erfuhr das Publikum Persönliches über den sympathischen Schauspieler, der trotz zahlreicher Auszeichnungen für seine darstellerischen Leistungen immer auf dem Boden geblieben ist. „Ich sehe mich nicht als Nabel der Welt“, so Lukas. „Jedes Jahr an Silvester denke ich: schon wieder ein Jahr vorbei und Du bist nicht verhungert“.

Um seine Schüchternheit zu überwinden, nahm er bereits als Jugendlicher Hörspiele auf und spielte in Theatergruppen. „Aber eigentlich wollte ich immer Filmschauspieler werden.“ Der Durchbruch kam mit seiner Rolle als Nachrichtensprecher im Kultfilm „Good Bye, Lenin!“ Florian Lukas ist überaus vielseitig und überzeugt als liebenswerter Looser genauso wie als sensibler Liebhaber, als Polizist oder als Verbrecher. Zum wahren Publikumsliebling avancierte er mit seiner



Rolle als Volkspolizist Martin Kupfer in der erfolgreichen ARD-Fernsehserie „Weissensee“. Tatsächlich ist der gebürtige Ost-Berliner Schauspieler immer wieder in Filmen zu sehen, die die Geschichte der DDR zum Thema haben. Obwohl er die Probleme dieser Protagonisten nicht aus eigener Erfahrung kennt - zur Wendezeit war er 17 Jahre alt und interessierte sich für die Sorgen der Erwachsenen „nicht die Bohne“ - gelingt es ihm, seinen Figuren Authentizität und Tiefe

zu verleihen. Die Möglichkeit, sich über die Rolle noch einmal mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, sieht er als Chance, auch für seine beiden Töchter, die auf diese Weise eine Art Geschichtsstunde erleben. Florian Lukas ist gut im Geschäft, er kann sich seine Rollen aussuchen. Da er sich nicht gerne auf einen bestimmten Typ festlegen lässt, schlägt er auch manch lukratives Angebot aus. „Immer dasselbe zu machen, ist langweilig“, begründet Lukas beispielsweise

seinen Ausstieg aus der erfolgreichen Krimiserie „Friesland“. „Es musste mal wieder was Neues kommen.“

Auf die Frage, was er tun würde, wenn er einmal sechs Monate richtig frei hätte, antwortet er: „Ich würde in Brandenburg bleiben“. In Brandenburg, westlich von Berlin steht sein Haus, an dem er gerne baut und werkelt. „Ich wollte in der Welt herkommen und das hat mein Beruf mir ermöglicht. Jetzt merke ich, dass mein Herz an Brandenburg hängt.“



# Königs Wusterhausener Höfenacht

Open Air Saison wird eröffnet



Am 02.06.2018 ab 18:00 Uhr ist es wieder soweit: auf den zahlreichen Höfen in der Königs Wusterhausener Innenstadt erleben die Besucher einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend mit leckeren Speisen und Getränken und – natürlich - mit viel Musik. Los geht es am Brunnenplatz mit Blasmusik. Friedrich Wilhelm I höchstpersönlich wird die Höfenacht eröffnen. Auch dieses Mal lässt er es sich nicht nehmen, anschließend mit seinem Gefolge einzelne Höfe zu besuchen.

Von der Harley-Station in der Storkower Straße über die Bahnhofstraße bis in die Cottbuser Straße und zum Kirchplatz findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Aber auch kulinarisch kann man sich auf den 22 Höfen verwöhnen lassen. Ob Cocktails, Wein oder Bier, ob süße Crêpes oder Deftiges vom Grill – das Abendessen zu Hause sollte man an diesem Tag besser ausfallen lassen. So hat sich auch der Estler-Hof in der



Bahnhofstraße in diesem Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen und serviert aus einem Food-Truck heraus österreichische Spezialitäten, zu denen der passende Wein gereicht wird.

Am Palais am Schloss stimmt der Stubenrausch – Kultur, Musik, Leben e.V. schon einmal in gewohnter Wohnzimmeratmosphäre auf die Kulturtag und das Open Air im August ein; beim Bootsverleih Königsboot am Nottekanal ertönen zu hoffentlich sommerlich warmen Temperaturen Reggae-Klänge. Das sind nur einige der Attraktionen bei der Höfenacht. Eine Orientierung, wo genau was zu finden ist, ist dem Flyer zur Höfenacht zu entnehmen, der in den Geschäften der Innenstadt ausliegt und den man auf der Webseite der Stadt unter [www.koenigs-wusterhausen.de](http://www.koenigs-wusterhausen.de) herunterladen kann. **Königs Wusterhausener Höfenacht Samstag, 02.06.2018 ab 18:00 Uhr Innenstadt, 15711 Königs Wusterhausen**



Am 2. Juni 2018 ab 18 Uhr

21 Veranstaltungsorte in der Innenstadt

mit Livemusik und kulinarischen Köstlichkeiten

## Königs Wusterhausener Höfenacht Die Innenstadt wird zur Partymeile



Alles ist auf den Beinen bei der Königs Wusterhausener HÖFENACHT. Am 2. Juni 2018 verwandelt sich die Innenstadt in eine Partymeile mit Livemusik und kulinarischen Köstlichkeiten auf insgesamt 21 Höfen. Ein Muss für alle kulturbegeisterten Nachtschwärmer.

- 20 **Los Tacos**  
Cocktails und mexikanisches Feeling mitten in der Bahnhofstraße.
- 21 **Kaufhaus**  
Rund ums Kaufhaus am Brunnenplatz präsentiert die **Konsumgenossenschaft Königs Wusterhausen e.G.** das Gesangsduo **Diemar & Doreen** und die **Linedancer Hot Boots**. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Leckereien vom Grill gesorgt.

### Veranstaltungen der Stadt Königs Wusterhausen im Jahr 2018

09.06.2018	City-Kinderfest
28.07.2018	Sommerfestival Licht & Klang
02.09.2018	Chartreffen
07.10.2018	Konzert Ginzburg Dynastie
27.10.2018	Senioren-Herbstball
13. bis 16.12.2018	Königs Wusterhausener Weihnachtsmarkt

Änderungen vorbehalten

- 4 **Stadtbrunnen**  
Mit Blasmusik wird um 18 Uhr am Brunnenplatz die HÖFENACHT eröffnet. Im Anschluss flanieren König Friedrich Wilhelm I. und sein Gefolge durch die Höfe.
- 1 **Vodafone Business Store**  
Die Rock- und Partyband **BLATT** sorgt für Stimmung. Dazu gibt es Spezialitäten aus der Knobliette und leckere Bowle.
- 2 **Palais am Schloss**  
**Stubenrausch - Kultur, Musik, Leben e.V.** präsentiert den **BERGFUNK-Hof**. Craftbeer und **BERGFUNK**-Stimmung geben einen Vorgeschmack auf die Kulturtag und das Open Air im August. In gewohnter Wohnzimmer-Atmosphäre genießen die Besucher handgebräutes Bier der Brauerei „Brewers Tribute“ und mehrere Livebands.
- 3 **Mama's Gameshop**  
Bei leckeren Crêpes, Quarkbällchen, Fassbier und Cocktails zeigt die Liveband **Mango Delight** ihr Können.
- 4 **Schmales Handhuch**  
**Komma 10** und der **EDEKA-Markt Schrank** präsentieren zünftige Livemusik. Dazu schmecken Schwein am Spieß und andere Leckereien vom Grill.
- 5 **KW-Eventcenter**  
Um 22 Uhr geht im KW-Eventcenter die Party los. Livemusik und ein DJ sorgen für Bombenstimmung bis in den frühen Morgen.
- 6 **Harley Station**  
Die Sommerparty beginnt bereits am Nachmittag: Livemusik ab 14 Uhr mit **The Pin Shaps** und ab 19 Uhr mit der **CCR Revival Band**. Dazu Getränke, BBQ und American Bakery vom **Bus Stop**.
- 7 **Fahrradservice Ranzinger**  
**What's up!**, die Partyband aus KW heizt mit Dance & Rock kräftig ein. Vom Grill gibt es leckeres Fleisch und gute Wurst, zur Abkühlung Bier, Softgetränke u.v.m.

- 8 **Alstadtkeller**  
Livemusik im Alstadtkeller mit der Rock- und Countryband **One Horse Town**. Dazu gibt es Bier, Steaks und Bratwurst vom Grill.
- 9 **Neuapostolische Kirche**  
Im Kirchhof gibt es **Blasmusik „von Marsch bis Pop“**. Außerdem Gebrütes, Schmalzstullen und Brezeln sowie alkoholsche und nichtalkoholsche Getränke und Cocktails. Süßschnitzel können sich auf frisch gebackene Waffeln und gesunde Obstspieße freuen.
- 10 **Schnitz Katze**  
Schnitz Katze verwöhnt die Höfenacht-Besucher mit Backkartoffeln, Kräuterquark und Räucherlachs oder Leberkäse im Brötchen mit selbstgebackem Krautsalat. Dazu gibt es Bowle mit Brandenburger Wein und die Livemusik der schwedisch-französischen Band **Zombie Apokalypse Love Explosion**.
- 11 **Rohls-Hof**  
Die Firma Rohls lädt ein zu Livemusik mit der Band **Handmade** (Blues - Country - Rock'n'Roll). Unterstützung liefert die **Fire & Ice Bar** mit Cocktails. Dazu gibt es Fleisch und Würstchen vom Grill.
- 12 **Kalz-Hof**  
Der Familienbetrieb Kalz einfach das Schmiedefeuher für Groß und Klein. Außen sorgt im Kalz-Hof die **Bürgerstiftung Königs Wusterhausen** für einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Leckereien vom Grill und Getränken. Unterstützt wird sie dabei vom **Eventcenter Wegel** (Knobliette). Die Einnahmen des Abends verwendet die Bürgerstiftung Königs Wusterhausen für einen guten Zweck.

- 13 **Bistro & Spänshop**  
Bei Snacks und Getränken spielen Petra & Mike vom Party- und Schlager-Duo **AllZeit** „vergessene“ unvergessene Hits der letzten 50 Jahre von Rock 'n' Roll bis Schlager.
- 14 **Atelier & Musik**  
Party mit einem Feuerwerk der Livemusik und hausgemachter Kulinarik: **Peggy Schumann** feiert mit ihren Gästen bei stimmungsvoller Popmusik der **jungen Musikerinnen des Ateliers**, dem **3. Trommelstock** unter der Leitung von Mirko Schurig und der jamaikanischen Reggae-Band **Louis-Jean & the irie rainbow** aus Berlin diesen besonderen kulturellen KWer Abend voller Visionen und Lebensfreude.
- 15 **Kavalleriehäuser**  
Livemusik mit den Hits der letzten 40 Jahre mit der Band **Party Tune**. Dazu gibt es leckere Speisen und natürlich den hausgebräuten **Wusterhausener Zwölfender**.
- 16 **Königsboot**  
Der Bootsverleih Königsboot am Nottekanal lädt ein zum Chillen bei entspannter Reggae-Musik mit **DI Balle**.
- 17 **Jagdschloss 1896**  
Im großen Biergarten kann man sich am Grillstand stärken, dazu gibt es Livemusik mit **Geno Schröder** (Rock, Country & Blues).
- 18 **Thomas-Hof**  
Von 18.30 bis 24 Uhr präsentiert der **LIONS Club Königs Wusterhausen** Livemusik mit **Fish & Chick's (Folkrock)** und **Blue Vision (Synthi Pop)**. Das gastronomische Angebot umfasst: Sekt, Bier und alkoholfreie Getränke sowie erlesene Weine und kleine Snacks (LIONS Club Königs Wusterhausen / **Weinladen am Kanal**) Der Erlös des Abends geht an einen guten Zweck in der Region.
- 19 **Moderversteck**  
Eine Kooperation von **Moderversteck** und **Augenoptik Dreck**: Höfenacht-Besucher erleben ab 18.15 Uhr auf dem roten Teppich in der Bahnhofstraße vor der Kupferpassage top-aktuelle Sommermode und spektakuläre Sonnenbrillen. Präsentiert wird die **rasante Live-Modenschau** von Karin Spengemann und Matthias Zigan.

Änderungen vorbehalten

# Erfolgreiche Regatta

## 18. Drachenbootcup Königs Wusterhausen mit internationalem Teilnehmerfeld und deutschen Nationalteams

Bei welcher Sportart können schon Profi-, Breiten-, National- und Fun-Sportler in einem Wettkampf gegeneinander antreten? Beim Drachenbootpaddeln. Der 18. Drachenbootcup Königs Wusterhausen, der am 12.05.2018 im Strandbad Neue Mühle – ausgerichtet vom Wassersportverein Königs Wusterhausen e.V. – stattfand, bot den Zuschauern und der Drachenbootgemeinde diese Besonderheit.

36 Teams starteten auf dem Krimnicksee, davon zwei Teams aus Polen, Amber Szczecin und Drako Walcz und sieben Teams, die um den Bürgermeisterpokal kämpften, aus Königs Wusterhausen.

Die Heimmannschaft des Vereins, die Red Hot Chili Paddler, gewannen das erste Mal als das schnellste KWer Team den Bürgermeisterpokal. Überraschend landeten die Paddler auch noch im Kaden Küchen Highspeed-Cup, der Klasse der



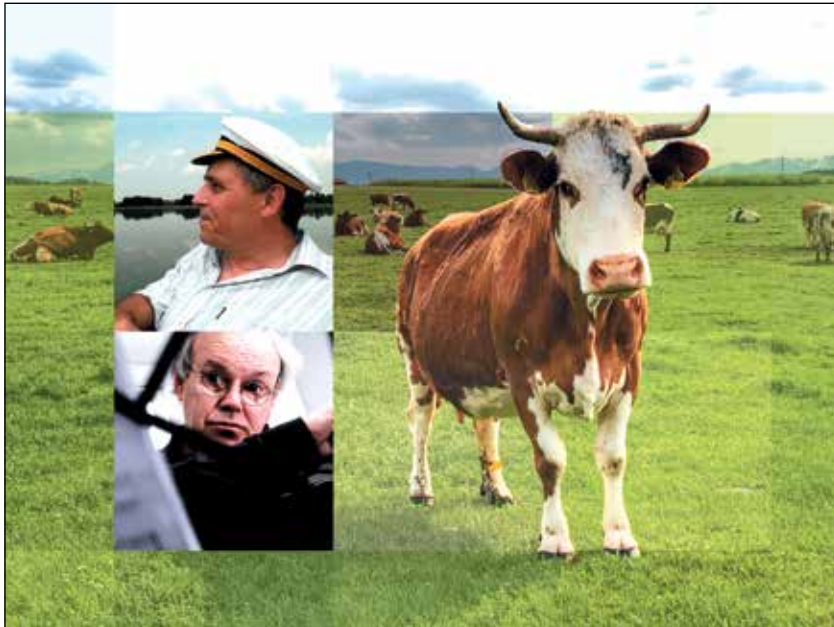
Foto: Steffen Reddig

Profiteams.

Bei Sonnenschein und besten Bedingungen erlebten Sportler und Zuschauer eine wirklich tolle Regatta. Abseits der Strecke versüßten der REWE Kidsbereich mit Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken und Clown Topa den jungen Gästen den Tag. Auf der Bühne heizten Expansion und die (Alb-)Traumtänzer sowie die Friends of Motion mit ihrem Zumba dem Publikum richtig ein, sowie die Friends of Motion mit ihrem Zumba. Ruhiger wurde es mit SaDakustik bevor der ereignisreiche Tag mit der Siegerehrung und der anschließende Drachenbootcup-Party im illuminierten Strandbad seinen Höhepunkt fand.

Der Wassersportverein Königs Wusterhausen bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern, seinen Mitgliedern, den Teams und den Anwohnern der Küchenmeisterallee.

## Tanz der Kühe



Mit reichlich Spaß auf die Weiden deutscher Kuh-Poesie.

Ein literarisch-musikalisches Programm mit Ulf Borgmann und Reinhard Lippert in der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen.

**Freitag, 22.06.2018 um 19:00 Uhr**  
**Stadtbibliothek Königs Wusterhausen**  
**Scheederstraße 1c**  
**15711 Königs Wusterhausen**  
**Eintritt: 7 €**

### Ferienrätsel in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen wieder am Ferienrätsel teilnehmen. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen. Die Bögen liegen ab Ferienbeginn aus. Tipp: Bücher, die bei der Lösung der Fragen helfen, liegen in der Stadtbibliothek aus.

Eine Aktion der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen und der Stadtbuchhandlung Radwer.

## Pack die Badehose ein

Die Saison im Strandbad Neue Mühle ist eröffnet

Zu den sommerlichen Highlights in Königs Wusterhausen gehört ein Besuch im Strandbad Neue Mühle. Idyllisch am Krimnicksee gelegen, bietet das Strandbad viele Möglichkeiten zu Sport und Spiel am und im Wasser, z.B. Beachvolleyball, Tischtennis und eine Riesenrutsche unter freiem Himmel. Mit Ruderbooten kann man eine romantische Fahrt durch „Klein Venedig“ unternehmen oder den



Zum internationalen Kindertag

# City-Kinderfest

Eintritt frei!

**Samstag, 09.06.2018, 10 bis 16 Uhr**

**Bahnhofstraße**

www.koenigs-wusterhausen.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Citypartner Königs Wusterhausen e.V., AG City, Bündnis für Familie, Deutsches Rotes Kreuz, Polizeidirektion Süd, Netzhoppers KW e.V., WSG 1981 Königs Wusterhausen e.V., KiEZ
- Hölzerner See, Familienzentrum Schenkendorfer Flur, Vodafone Business Premium Store, Macron Technical Sportswear, Kreissportjugend Dahme-Spreewald, Freiwillige Feuerwehr Königs Wusterhausen, Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald e.V., Netzhoppers Königs Wusterhausen e.V.

Krimnicksee erkunden. Zum Sonnen und Relaxen steht den Gästen eine 5.000 m<sup>2</sup> große, gepflegte Liegewiese zur Verfügung. Eine Bademeisterin sorgt sowohl im Schwimmer- als auch im Nichtschwimmerbereich für die Sicherheit der Badegäste. Damit sich alle Gäste sicher fühlen können, bietet das Strandbad Neue Mühle einen Anfängerschwimmkurs an. Die Teilnahme von Montag bis Freitag (09.07.-20.07.2018) ist Kindern ab 5 Jahren möglich. Die Anmeldung erfolgt nur vor Ort.

**Anfängerschwimmkurs im Strandbad Neue Mühle für Kinder ab 5 Jahre**  
**09.07.18 - 20.07.18**  
**Montag bis Freitag, (15 Übungsstunden)**  
**Kosten: 120 € inklusive einer Begleitperson**

Außerdem findet im Strandbad Neue Mühle am 14.06.2018 in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr die Zwergenolympiade statt. Über 40 kleine Zwerge nehmen teil.

## KUNSTERZIEHER stellenvor



Gemeinschaft Jonas Kowalski

**01.06.-17.06.2018 | Fr.-So. 14-18 Uhr**  
 Vernissage: 01.06., 17 Uhr, "Kleine Galerie"  
 Bürgerhaus "Hanns Eisler" | Eichenallee 12 | 15711 Königs Wusterhausen



## Orgelsommer 2018 in Königs Wusterhausen

Am Klangzauber der Ahrend-Orgel in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen können sich die Besucher des Orgelsommers auch in diesem Jahr wieder erfreuen. Die Konzertreihe startete am Freitag, dem 25.05.2018 um 19:30 Uhr mit dem Konzert „Orgel à la carte“ in der Kreuzkirche. Die Hausorganistin und Kantorin Christiane Scheetz lud das Publikum ein aus Concerti, Präludien, Fugen, Variationen, Choralbearbeitungen und kleinen musikalischen Besonderheiten verschiedenster Komponisten das Programm des Eröffnungskonzertes selbst zu bestimmen. Vor Beginn der Musik hatten die Besucher die Möglichkeit aus einer Karte unterschiedlichster musikalischer Menüs die Orgelwerke des Abends auszuwählen.

An der Ahrend-Orgel sind auch Organisten großer Kirchen und Orgeln zu Gast, wie z.B. der Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert (24.08.2018) und Prof. Erwin Wiersinga aus Groningen in den Niederlanden (27.07.2018). Eine Bereicherung des Orgelsommers ist immer wieder das Zusammenspiel von Soloinstrumenten und Orgel. Passend zur Barockorgel erklingt am 22.06.2018 Musik für Barockoboe (Martin Jelew) und Barockcello (Alexander Koderisch).

Ein Höhepunkt des Orgelsommers ist die „Lange Nacht der Musik“ am Freitag, dem 28.09.2018 von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr. Unter dem Motto „La notte della danza e della musica“ spielt Katharina Glös (Blockflöten/Kastagnetten), Gösta Funck (Cembalo) und Daniel Kurz (Chitarrone) facettenreiche Tanzmusik. Dazu tanzt Jutta Voß im edlen barocken Gewand. Die Königin der Instrumente spielt zu Tänzen von Renaissance bis Polka auf. Eine langjährige Tradition bei der „Langen Nacht der Musik“ hat die Mitwir-



kung der Königs Wusterhausener Künstler Karin Lasa und Alexander Koderisch, des Gemischten Chores Königs Wusterhausen e.V. sowie des Posaunenchores und der Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde.

Mit einem Orgelkonzert für Kinder klingt der Orgelsommer 2018 am 12.10.2018 aus. Dabei wird die Geschichte der „Arche Noah“ und die Musik Johann Sebastian Bachs für junges Publikum aufbereitet und die Orgel den Kindern vertraut gemacht. Denn Kinder sind die Konzertbesucher von morgen.

**Orgelsommer 2018 in  
Königs Wusterhausen:**  
 25.05.2018, 22.06.2018, 27.07.2018,  
 24.08.2018, 28.09.2018 und 12.10.2018  
 Eintritt jeweils 7,50 €, ermäßigt: 4,00 €.

## Ausbildungs- und Hochschulinformationstag

# 9. Juni 2018

## 10-15 Uhr

Aus- und Fortbildungszentrum  
Königs Wusterhausen, Schillerstraße 6



afz-kw.brandenburg.de